

Liebe neue Fräuleinwelt,

die Welturaufführung von Fräulein Brehms Tierleben *Hirundo rustica* – *Die Rauchschnalbe* steht unmittelbar bevor, grade erst abgeseget von den beiden Experten, *Herbert Biebach* vormals Max Planck Institut, Seewiesen und *Dr. Franz Bairlein*, Leiter des Instituts für Vogelforschung, ‚Vogelwarte Helgoland‘, dem ältesten ornithologischen Institut Deutschlands, wird sie jetzt mit wunderschönen Bildern von *Karsten Bartel* aus Afrika und Europa herausgeputzt und beflügelt.

Die Uraufführung am 24. März findet im kostbaren Tieranatomischen Theater, auf dem Humboldt Campus in Berlin Mitte statt. Wir bekommen extra für die Aufführung Exponate der Zoologischen Sammlung, die beiden Kuratoren werden voraussichtlich anwesend sein, was eine große Ehre ist und diesmal wird alles endlich auch festgehalten in Wort und Bild von Karsten Bartel, dem großartigen Dokumentaristen der Fräuleinabenteuer.

Das rasante Fräulein Marielotte Sofie, aka *Daniela Zähl* wird die Herzen der Zuschauer am Gründonnerstag erobern, ein Prachtfräulein ist das, Rock n´ Roll! *Carsta Zimmermann*, Hexenberg Theater, führt Regie, ein unschätzbare Gewinn für das Gedeihen und Werden dieser bewegten Fräulein Stücke.

Um 18:30 Uhr geht es los!

Karten gibt es unter 030 120 91 785 zu bestellen, es gibt nur ein begrenztes Kontingent, Anmeldung unbedingt erforderlich.

Erwachsene 25 Euro, ermäßigt 12,50 Euro.

Bei der Auswahl der beiden nächsten Stücke hat sich unverhofft ein ganz anderer Vogel platziert als geplant. Das bedeutet, dass wenn alles gut geht, und die Musen mich küssen - na das muss eher ein durchknutschen werden, es ist bannig viel Stoff zu schaffen - soll nach der Premiere von *Luscinia megarhynchos* – *Die Nachtigall* am 21. April, als Dritter im Vogelbunde *Sturnus vulgaris* – *Der Star* der Star werden, der die Fräulein Bühne erobern soll, ein Schwarmvogel, für den sich’s sehr leicht schwärmen lässt.

Wir haben gerade die Bekanntschaft von *Sturnus vulgaris* und seinen Rosenstarbrüdern im Windkanal in Seewiesen gemacht, Eddie, dreizehn ist immer noch ein recht wilder Flieger...

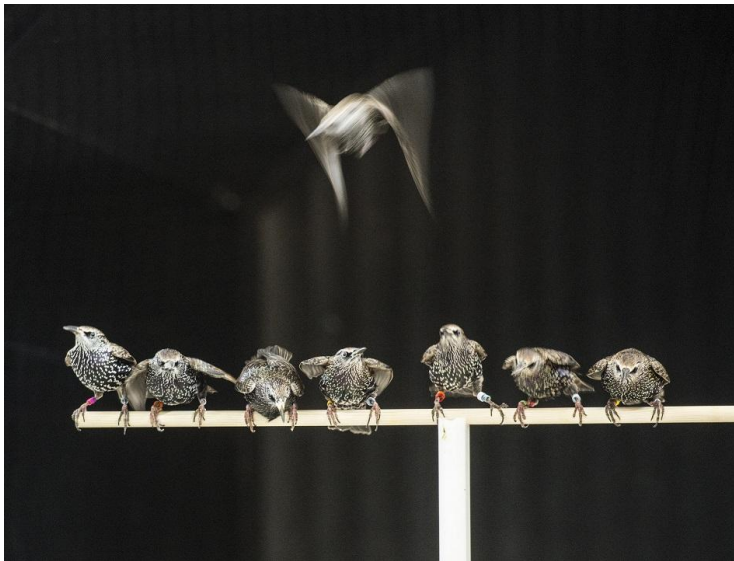


BILD: Europäischer Star, Foto Karsten Bartel

Das wird ein tüchtig munterer Frühling, und ich mach drei Kreuze, wenn alles geschafft ist. In der Warteschleife ungeduldig der Dinge harrend sind der Hering, der pünktlich im März unter'm Rügendam gen Greifswalder Bodden schwärmen wird, um die Laichgründe dort als Kinderstube zu nutzen, also nix wie hin, das ist klar, zu spät kommen geht nicht, kein einziger individueller Hering wird auf das Fräulein warten bis sie Zeit hat...

Im Sommer beginnt die Recherche zu alten Haustierrassen. Eine hübsche Kuh, ein kluges Schwein und ein aufgewecktes Huhn. Vorschläge und Anregungen, welche Rasse es unbedingt sein soll, werden gerne entgegen genommen. Als Fräulein Brehm bin ich offen für kluge Vorschläge vor allem von den Bauern unter Euch, liebe Fräuleinwelt. Das meine ich aus tiefster Fräuleinseel, meiner Treu!

Oh, und die neue Webseite ist online, eine bessere Übersicht, der Spielplan ist auch endlich etwas übersichtlicher.

Stefanie Hofmann hat hier Wunder vollbracht, an Rat und Tat und Leidenschaft für das Fräulein Projekt, ich bin überwältigt und sehr dankbar!

Wer den wunderschönen Nigeria Trailer noch nicht gesehen hat, der ist jetzt direkt mit der Webseite verknüpft, wenn der Tag mal anstrengend und zermürend war, dann einfach den Rabauken Schwalben in Nigeria zuschauen, und schon geht es wieder besser, versprochen!

Oh, und Dank an alle, die sich zu **Online Einkäufen** mit

<https://www.boost-project.com/de>

entschlossen haben, eine grandiose Sache. Ein fester Betrag wird an Organisationen gespendet, die sich bei boost-project.com registriert haben, so wie wir!! Und die man selbst aussuchen kann, ihr könnt sehr gern uns aussuchen! **Es kostet nix extra**, nur den Hauch einer Sekunde, das zu organisieren. Und es funktioniert!

Die Recherche zu den Zugvögeln hat uns alle von der Reservebank gelockt und die letzten Polster aufgebraucht, ein finanziell dickes Brett, das wir bohren mussten. Wer uns unterstützen will, die nächsten Projekte zu stemmen, immer ran und frei raus damit, wir sind froh und dankbar, dass wir diese Vision nicht alleine angehen, sondern auf die tatkräftige und leidenschaftliche Unterstützung der schönen, munteren Fräuleinwelt zählen können.

Ich grüße euch alle herzlich, aufgeregt und mit fröhlichem Flatterherzen wegen der Schwälbchen im März,
Barbara Geiger und die gesamte Fräuleingang

Spendenkonto:

Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH

GLS Bank

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE74 430 609 67 112 695 1500

Stichwort: Zugvögel - Himmelwärts

Spendenquittung anfordern! Wir sind gemeinnützig!